

Hier kommt ein
Hörbogen!

Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.



Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden Luis Sepúlveda

Sauerländer Audio
12,95 €
ISBN 978-3-8398-4680-3

Ob Mix nun der Kater von Max ist oder Max der Mensch von Mix, ist nicht von Bedeutung, denn die beiden mögen sich und sind Freunde. Sich zu besitzen macht da keinen Sinn und ist schließlich nicht rechtens. Luis Sepúlveda schildert uns mit poetischem Charme und philosophischer Note die Freundschaft von Max und Mix. Voller Freude lauscht man den alltäglichen Geschichten, die uns einfach, aber tief sinnig vermitteln, was Freundschaft eigentlich ausmacht. Als der Kater eines Tages erblindet und dadurch seine geliebte Freiheit verliert, entdeckt Mix eine neue Welt und stößt gleichzeitig auf einen neuen, ganz besonderen Freund.

Alter: ab 6 Jahren

Hörbogen von Sven Vosseler

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda

Zeit: je nach Intensität ca. 1 Stunde

Themen: Freundschaft, Sinnesorgane, Erblindung, Musik

Anmerkungen zur CD

Die Geschichte ist eine wunderbar inspirierende und lehrreiche Hommage an die Freundschaft, die der Autor ursprünglich für seinen Enkel schrieb, der wissen wollte, warum der Opa seine Freunde so gerne mag. Sepúlveda bedient sich nicht an überflüssigen oder ausufernden Inhalten und trifft genau den Kern dessen, was erzählt werden muss, um Vorstellungen und Gefühle der Hörer*innen zu wecken. Die wunderbar dazu ausgesuchte klassische Gitarrenmusik zwischen lateinamerikanischen und spanischen Klängen sowie Melodien von Bach leisten dazu das Übrige. Vorgetragen wird das Hörerlebnis von Otto Mellies, der Ruhe und Tiefsinnigkeit ausstrahlt und den Text in seinem Wert und Pathos noch anhebt. Etwas fürs Herz und ein wertvoller Wink fürs Leben!

Empfehlung

Die Geschichte gibt ausgiebig Anlass, um mit Kindern im Grundschulalter über die Themen Freundschaft, Freiheit und über das Leben an sich zu philosophieren. Was ist ein Freund und was zeichnet wahre Freundschaft aus sind grundlegende Fragen, die kreativ erörtert werden können und zum Nachdenken über eigene Lebensbezüge der Kinder anregen. Für „Ohrenspitzer“ bietet zudem die schicksalshafte Erblindung des Katers einen Grund, sich dem intensiven Lauschen zu widmen und sowohl die Situation des Katers als auch die Beziehung, die Kater und Maus bezüglich dessen Blindheit pflegen, spielerisch nachzuempfinden. Wie kann man sich ein Bild von der Welt machen, wenn alle anderen Sinne das Auge ersetzen?

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Hören in Etappen

Das vorliegende Hörbuch kann nach Belieben in Etappen gehört werden. Es bietet sich das Aufteilen nach Kapiteln an, doch sind diese recht unterschiedlich lang. Möchte man in zwei große Hörblöcke trennen, bietet sich die Aufteilung wie unten vorgeschlagen an. Vorzugsweise behandelt man vorab erst einmal das Thema Freundschaft mit den Kindern. Dann hört man den ersten Teil der Geschichte, der von Max und dem Kater Mix handelt und erfährt von einer konkreten Freundschaft. In einem zweiten Hör-Abschnitt lernen die Hörer*innen dann die außergewöhnliche Freundschaft zwischen Kater Mix und Maus Mex kennen. Mögliche Aufteilung in zwei Höretappen:

Track	Geschichte
1-7	Vorgespräch zum Thema Freundschaft, Max und Mix, Thema „ohne Augen“
8-18	Mix und Mex, Thema „blindes Vertrauen“, Nachbearbeitung zum Thema Freundschaft

Mithilfe von Kindersuchmaschinen können zahlreiche Informationen zu Menschenrechten gefunden werden.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 2: Man könnte sagen, dass Mix der Kater von Max ist

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Bereiten Sie die Kinder auf die Geschichte vor:

- Die Kinder visualisieren ihre Ideen zum Thema Freundschaft (z.B. auf einem Plakat oder auch als Aufsatz): Was ist Freundschaft? Was ist ein wahrer Freund? Was machen Freunde? Was ist das Gute daran, Freunde zu haben? Können Tiere Freunde sein?

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Wie sehen es die Kinder: Ist Mix der Kater von Max? Sind wir es gewohnt, das so zu sagen? Wer von den Kindern hat ein Haustier und wie sehen die Kinder ihre Beziehung zu diesem Tier: Sind sie Freund*in oder Besitzer*in?
- Kann man sich auch vorstellen, dass Max der Mensch von Mix ist? Welche Erfahrungen haben die Kinder mit Haustieren? Verlangen diese nicht auch viel von den Menschen ab, sodass man meint, wir seien ihre „Angestellten“? Die Kinder sammeln Ideen, die für die These sprechen.
- Weshalb meint der Autor, es sei nicht recht, sich zu besitzen? Wie nennt man es, wenn ein Mensch einen anderen besitzt? Haben die Kinder schon einmal von Sklaverei gehört? Was bedeutet das? Die Kinder sammeln ganz konkrete Ideen dazu, was es bedeutet, besitzt zu werden und nicht frei zu sein (auf einem Plakat). Was bedeutet in diesem Zusammenhang frei oder unfrei zu sein? Was ist Freiheit für die Kinder?
- Die Kinder recherchieren nach Menschenrechten und suchen die Rechte heraus, die mit Freiheit zu tun haben.
- Warum sind die Bäume eine Freude für Mix und eine Sorge für Max? Waren die Kinder schon einmal in einer Situation, in der sie Hilfe benötigten, da sie selbst nicht mehr weiter wussten?
- Was meinen die Kinder: Kann man aus Fehlern lernen? Und wie lernt man aus Fehlern? Sind den Kindern schon einmal Fehler wiederholt

In der Hörspieldatenbank auf www.ohrenspitzer.de finden Sie weitere Hörbücher zum Thema „Freundschaft“.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



unterlaufen? Was hat denn gefehlt, um bereits gelernt zu haben? Welche Lerntipps können wir uns geben, um am besten aus Fehlern zu lernen?

- Freunde helfen sich gegenseitig und lernen voneinander. Haben die Kinder schon einmal einer befreundeten Person geholfen oder Hilfe erhalten? Und gelingt es den Kindern, auch voneinander zu lernen? Wo und wann lernen wir voneinander?
- Erinnern sich die Kinder: Weshalb klettert Max auf den Baum und bleibt bei seinem Kater? Freunde teilen Erfolge und Misserfolge miteinander. Überlegen Sie mit den Kindern, was alles Erfolge und Misserfolge für uns sind? Welche Erfahrungen haben die Kinder bereits mit Erfolgen machen können? Und haben sie dabei auch die Erfahrung des Teilens gemacht? Wann teilen wir Erfolg und Misserfolg?

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 4: Mix wuchs heran

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen)

- Erinnern sich die Kinder: Weshalb bewacht Mix die Speisekammer? Freunde haben nämlich immer auch die Freude des anderen im Auge.
- Mix hat anscheinend ein griechisches Profil. Was versteht man unter einem Profil? Erklären Sie: „Das griechische Profil zeichnet sich durch eine durchgängige, gerade Verbindung von Stirn und Nase aus, die fast gerade oder sanft gebogen verläuft.“
- Schauen Sie sich gemeinsam Bilder dazu an: „Griechisches Profil“ oder „griechische Nase“.
- Wer sind diese Griechen, von denen Max Mix gerne vorliest? Die Kinder recherchieren nach Agamemnon, Menelaos, Achilles, Odysseus.
- Die Kinder haben ggf. nun verschiedene griechische Profile gesehen. Nun gestalten die Kinder selbst ein Profil mit griechischer Nase.
- Die Kinder malen Skulpturen nach und machen eine Ausstellung zu griechischen Profilen.
- Die Kinder müssen Max helfen. Mix ist seit Tagen nicht nach Hause gekommen. Nun benötigt er ein Bild von Mix, das er in der Straße aufhängen kann. Die Kinder entwerfen ein „Gesucht“-Bild von Mix und denken dabei an sein griechisches Profil.
- Die Kinder betätigen sich als Bildhauer*innen und fertigen eine entsprechende Skulptur an (mit Knete, Pappmaché, Gips oder Ton) und machen eine Ausstellung.
- Freunde sorgen immer dafür, dass der andere seine Freiheit hat. Die Kinder sammeln und präsentieren ihre Ideen: Was kann Freiheit alles bedeuten? Wie kann man dafür sorgen, dass jemand seine Freiheit hat? Wie fühlt sich Freiheit für mich an? Was ist Freiheit für mich? Wie kann man mir dabei helfen, meine Freiheit zu haben?

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 6: Für Katzen rechnet sich die Zeit anders

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- In der Geschichte wird eine Metapher benutzt, um den Auszug von Max zu beschreiben. Es kommt der Moment, wenn die jungen Vögel das Nest verlassen und ausziehen. Können sich die Kinder das vorstellen? Wie ist das wohl, wenn man von zu Hause auszieht? Was müssen die Kinder noch alles lernen, bevor sie ihr Nest verlassen könnten? Die Kinder gestalten ein buntes Brainstorming auf Papier und halten gemeinsam ihre Ideen fest.
- Wie ist das wirklich bei Vögeln? Wann verlassen diese das Nest? Die Kinder recherchieren und präsentieren ihre Ergebnisse
- Max lässt die Dachluke auf. Denn Freunde wissen, wo die Grenzen des anderen sind und helfen ihm. Die Kinder sammeln Ideen auf einem Plakat oder einer Pinnwand: Welche Grenzen haben denn unsere Haustiere, bei denen wir ihnen helfen? Die Kinder sammeln auf einer Seite des Plakats die Grenzen und überlegen sich dafür auf der anderen Seite die möglichen Hilfestellungen.
- Wo kommen unter uns Menschen andere an ihre Grenzen und wie können wir ihnen helfen? Wieder sammeln wir „Grenzen“ und mögliche Hilfestellungen. Die Kinder können auch an ihre eigenen Grenzen denken. Wo brauchen sie Hilfe von „Freunden“?
- Wahre Freunde teilen auch die Stille miteinander. Erproben Sie mit den Kindern, wie sich Stille anfühlt. Muss man sie ertragen oder kann man sie genießen? Führen Sie dazu mehrere Stille-Runden durch. Gerne können es sich die Kinder dabei besonders bequem machen, sodass die Stille für sie besonders erholsam und angenehm ist. Nutzen Sie diese Stille-Momente auch, um den Kindern etwas vorzulesen oder gemeinsam ein Hörbuch zu hören. So kann die Stille zu Anfang und Ende zum Ritual

Malen, Erzählen, Spielen
oder Basteln – Es gibt so
viele Möglichkeiten, ein Hörbuch
kreativ zu reflektieren.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



werden. Sprechen Sie dann über Erfahrungen mit der Stille. Kann man sich danach besser auf etwas Neues einlassen (eine Geschichte oder eine Kommunikation in der Gruppe etc.)?

- Mix wird alt. Die Kinder recherchieren: Wie alt werden Katzen eigentlich? Welches Alter erlangen andere Tiere?

Auf www.ohrenspitzer.de
finden Sie weitere Methoden,
die sich mit dem reinen
Hören beschäftigen.



Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda

Track 7: Eines Tages klopfte es an der Tür

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Mix ist blind – eine grausame Diagnose. Wie ist das, wenn man blind ist, wie kann man sich dann noch orientieren und fortbewegen? Die Kinder überlegen und erzählen. Was wissen sie vom Leben ohne unseren Sehsinn (z.B. : Wie orientieren sich Sehgeschädigte und wie lesen sie?).
- Bei einer wahren Freundschaft kümmert man sich um den anderen. Wie kümmern sich die Freunde in der Geschichte umeinander? Inwiefern kümmern die Kinder sich um ihre Freund*innen?
- Max ließ in der Wohnung alles am selben Ort, damit Mix sich orientieren kann. Die Kinder probieren nun selbst die Orientierung im Raum ohne Sehsinn aus. Entwickeln Sie mit den Kindern einen Parcour in einem Raum. Bauen Sie Hindernisse auf, die den Kindern zuvor sichtbar bekannt sind. Dann werden einem Kind die Augen verbunden, es wird im Kreis gedreht und an einem Punkt abgestellt. Nun erhält das Kind eine bestimmte Aufgabe, z.B. einen bestimmten Gegenstand von einem bestimmten Ort holen und einen anderen Ort bringen. Die Kinder machen neue Erfahrungen mit der Orientierung ohne Augen. Welche Sinne haben sie besonders einsetzen müssen? Wie hat sich das angefühlt?
- Als weiteres Spiel zur Orientierung im Raum bietet sich der Klassiker „Topf schlagen“ an. Das Kind mit verbundenen Augen erhält einen Kochlöffel und muss einen Topf (gerne mit einer Überraschung für den Suchenden darunter) finden, der irgendwo im Raum aufgestellt wird. Die anderen Kinder kommentieren dessen Nähe zum Topf mit „Heiß!“- oder „Kalt!“- Rufen.
- Machen Sie mit den Kindern eine Lauschrunde mit geschlossenen Augen und gespitzten Ohren. Öffnen Sie dazu das Fenster und setzen sich mindestens eine Minute auf den Boden. Danach tragen alle zusammen, was

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



sie gehört haben und halten dies auf einem Plakat fest. Woher kamen die Geräusche? Waren da außergewöhnliche Geräusche, die wir sonst eher überhören? Wie war die Lauschrunde für die Kinder? Am besten wiederholen Sie diese Lauschrunden mit der Gruppe.

- Was meinen die Kinder: Kann man mit der Zeit besser hören, wenn man wie der Kater erblindet? Können wir unsere Sinne vielleicht schulen und empfindsamer werden?
- Die Kinder versuchen nun, wie der Kater verschiedene Stifte durch reines Hören zu unterscheiden. Suchen Sie bestimmte Schreibwerkzeuge heraus. Die Kinder versuchen zuerst ohne Referenz, die Schreibwerkzeuge am Geräusch (mit geschlossenen Augen) zu unterscheiden. Wenn die Kinder alle Schreibwerkzeuge und deren Geräusch kennen, testen die Kinder gegenseitig ihr Gehör und schreiben für ihr „augenloses“ Gegenüber. Schaffen die Kinder vielleicht sogar, Geschriebenes herauszuhören? Sprechen sie dazu bestimmte Symbole ab (Buchstaben, geometrische Formen etc.), die dann herausgehört werden sollen.
- Der Kater ist fasziniert von Musik. Kennen die Kinder Bach? Hören Sie mit den Kindern gemeinsam Musik von Johann Sebastian Bach (mit geschlossenen Augen). Dazu bieten sich Pianostücke wie das „Präludium in C-Dur“ oder ähnliche Stücke (z.B. Fugen) von Bach an. Wie empfinden die Kinder die Musik? Lassen Sie die Kinder ein Bild zu der Musik malen. Was kommt ihnen bei der Musik in den Sinn?
- Stellen Sie den Kindern noch andere Musikgenres vor und holen Sie deren Meinung dazu ein. Wie gefällt ihnen die Gitarrenmusik des Hörbuchs? Nach was hört sich diese Musik an? Lassen Sie die Kinder nach den internationalen Komponisten recherchieren. Woher kommt die Musik und wer hat sie geschrieben?
- Welche Musik erfüllt die Kinder mit Emotionen und welcher Art sind diese? Die Kinder bringen selbst Musik mit, die sie fasziniert.
- Was sind mexikanische Mäuse? Die Kinder recherchieren und stellen ihre Ergebnisse vor.

Wenn die Kinder ihren „Gedächtnis-Schatz“ teilen möchten, kann das gerne in einem Erzählkreis geschehen.



Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda

Track 9: Eines Morgens hörte Mix Max sagen

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Wahre Freunde teilen ihre Träume und ihre Hoffnungen. Welche Träume und Hoffnungen teilen Max und Mix?
- Mix kuschelte sich unter die Heizung und schaute mit den Augen der Erinnerung in der Schatzkammer seines Gedächtnisses. Von was träumte Mix? Die Kinder erzählen von den Erinnerungen des Katers. Haben die Kinder auch eine Schatzkammer des Gedächtnisses? Die Kinder erzählen, wenn sie einen ihrer Schätze teilen wollen. Gerne können sie dies auch schriftlich tun: „Ein Schatz aus meinem Gedächtnis“.
- Mix hat eine Maus geschnappt und hält sie in den Tatzen. Er kann nichts sehen und die Maus versucht, ihm etwas vorzumachen. Doch er hat einen guten Tastsinn und weiß genau, wie sich eine Maus anfühlt. Können die Kinder auch so gut ertasten wie Mix? Dazu machen sie ein Tastspiel mit Kuscheltieren oder anderen Gegenständen. Jeweils ein Kind schlüpft in die Rolle von Mix. Mit verbundenen Augen wird dem "Kater" etwas in dessen „Tatzen“ gegeben. Durch Tasten versuchen die Kinder den Gegenstand zu erraten. Nicht mogeln!

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 11: Am nächsten Tag hörte Mix die Maus herunterklettern

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Mex erzählt die Umwelt. Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Mix und Mex. Wer die Rolle von Mix hat, dem werden die Augen verbunden und wer den Mex abgibt, der versucht, den anderen etwas durch die Ohren sehen zu lassen. Gehen Sie dazu am besten ins Freie und lassen die Paare sich die Umwelt erzählen (oder lassen Sie ein Kind vom Blick aus dem Fenster berichten). Was gibt es in diesem Moment zu sehen und was passiert? Regen Sie die Kinder an, Details zu beschreiben. Wie war das für die Kinder, die nur zuhörten? Wie gut konnten sie sich die Beschreibungen vorstellen?
- So lassen sich auch „Hördiktate“ veranstalten. Ein Kind erhält ein Bild (Kunstwerk) und beschreibt dies den anderen (ohne es zu zeigen!). Die Hörer*innen versuchen, das Beschriebene zu malen.
- Wahre Freunde teilen auch die kleinen Freuden des Lebens. Um welche kleinen Freuden handelt es sich denn im Hörbuch? Welche kleinen Freuden teilen die Kinder mit ihren Freund*innen?

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 13: Kurz nach Mittag kam Max zurück

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Welche Bücher hat Max im Schrank? Kennen die Kinder eines davon? Alle recherchieren nach den Titeln, Inhalten und deren Schriftstellern (Jack London/ Wolfsblut, Mark Twain/ Die Abenteuer des Huckleberry Finn, Selma Lagerlöf/ Die wundersame Reise des Nils Holgerson, Michael Ende/ Die unendliche Geschichte, Jules Vernes/ 20000 Meilen unter dem Meer). Sie präsentieren ihre Recherche auf einem Plakat. Welches der Bücher erscheint interessant? Warum? Eines der Bücher kann im Anschluss (vor-)gelesen oder als Hörbuch gehört werden.

Track 15: Als der Winter zu Ende ging

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Stop bei 3:02:

- Ein Einbrecher ist an der Tür. Lassen Sie die Kinder überlegen, wie Mix und Mex die Situation mit dem Einbrecher lösen können. Was wird passieren und wie geht die Geschichte weiter?

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Von was berichtet Mex seinem Freund, als er aus dem Fenster schaut? Haben die Kinder gut zugehört? Mehrere Ohren hören mehr als nur ein Paar. Auf einem Plakat (gerne als Fensterrahmen gestaltet) malen die Kinder gemeinsam auf, welche Details (Aktionen und Objekte) die Maus beschrieben hat. Dann hören alle noch einmal die Sequenz an und versuchen, die fehlenden Details mit gespitzten Ohren zu ergänzen.

Die Geschichte kann Anlass für weitere Tiergeschichten sein oder für Geschichten zum Thema Freundschaft.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 17: Max erfuhr nie

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

Nachdem wir die Geschichte gemeinsam gehört haben:

- Mix und Mex sind auf dem Dach. Die Kinder malen das außergewöhnliche Paar auf den Dächern und erzählen, was die beiden in ihrem Bild gerade tun.
- Dachparcours unter dem Motto: Wahre Freunde helfen einander, jede Schwierigkeit zu meistern. Maus und Kater werden in einem Parcours nachgespielt. Die Kinder bauen einen Parcours (Dach-Hindernislauf) mit Hindernissen auf, den sie in Folge in den Rollen von Maus und Kater zu bewältigen haben. Der blinde „Kater“ bekommt die Augen verbunden und die „Maus“ hat ihn gewissenhaft zu führen. Vor allem soll sie die Hindernisse auch verbal erklären. Bauen sie dazu auch ein Hindernis auf, das dem Sprung von Dach zu Dach ähnelt. Der Kater wird dann für den Sprung durch die reine Erklärung angeleitet.
- Die Kinder erzählen von ihren Erfahrungen. Wie ist es, sich ganz auf einen anderen zu verlassen und ihm zu vertrauen und wie ist es, die Verantwortung zu haben und zu führen?
- Die Kinder recherchieren nach Blindenhunden. Welche Aufgaben haben diese und wie werden sie ausgebildet? Ist ein Blindenhund ein echter Freund? Die Kinder argumentieren mit den Sätzen zur Freundschaft aus dem Hörbuch.

Eine Diskussionsanregung zum Thema „Freundschaft“ finden Sie im Anhang dieses Hörbogens!

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Track 18: Max, Mix und Mex lebten noch mehrere Jahre

(Hören, Verstehen, Erzählen, Malen, Spielen)

- Der Autor sagt: Die Länge der Zeit, die die beiden Freunde miteinander verbrachten, ist nicht ausschlaggebend. „Das Leben bemisst sich nach der Intensität, mit der es gelebt wird“ (also die Intensität der miteinander verbrachten Zeit). Was halten die Kinder von diesem Satz und wie verstehen sie ihn? Was ist für sie der Unterschied zwischen Zeit und Intensität?
- Die Kinder überlegen sich, was die Intensität des Lebens steigert und halten dies in Bildern fest. Die Ideen der Kinder werden ausgestellt.
- Wenn die Kinder eine Vorstellung von der Intensivierung des Lebens gewonnen haben, wie können sie dies in ihrem Leben üben und fördern? Gibt es Übungen, die man hinsichtlich einer Intensität üben kann? Unterstützen Sie die Kinder mit Ideen. Denken Sie dabei auch an Sinnesübungen, Wahrnehmungsspiele oder Meditationen, um die eigene Balance, Empfindsamkeit und innere Ruhe zu fördern.
- Wahre Freunde teilen das Beste, das sie besitzen. Was war denn nun das Beste, das Kater und Maus besitzen? Und was machte die beiden Freunde so glücklich? Die Kinder schreiben einen Aufsatz. Oder malen etwas von diesem „Besten“, das die Freunde teilen.
- Mix sah mit den Augen seines kleinen Freundes und Mex wurde stark durch die Kraft, die von seinem großen Freund ausging.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Auseinandersetzung mit gestalterischen Elementen

(Aufnahmen mit einem Aufnahmegerät)

- Dokumentieren Sie die Ideen der Kinder mithilfe von Aufnahmen. Ein digitales Aufnahmegerät oder Smartphone genügt schon für einfache Aufnahmen. Nehmen Sie mit den Kindern gemeinsam deren Ideen auf und hören Sie diese wieder an. Die philosophischen Fragestellungen zu den Themen Freundschaft, Freiheit, Menschenrechte und Intensität des Lebens bieten Möglichkeiten zum verbalen Ausdruck. Was üblicherweise visuell festgehalten wird (zu sämtlichen aufgeworfenen Fragen) kann so auch direkt ins Aufnahmegerät erzählt werden.
- Erstellen sie mithilfe der Aufnahmen eine Reportage zu den ausgewählten Themen. Dazu werden die Ideen und Meinungen der Kinder festgehalten, aber auch die Ideen anderer Menschen eingefangen. Die Kinder werden dabei zu Reporter*innen und machen Interviews (denken Sie immer an das gemeinsame Erarbeiten eines kleinen Interviewleitfadens für die Reporter*innen). Als Reporter*innen überlegen sich die Kinder Fragen oder holen Meinungen ein: Was ist Freundschaft für Dich? Welche Eigenschaften muss ein wahrer Freund haben? Was ist für Dich Freiheit? Wie kann man sein Leben intensiv leben?
- Wenn die Kinder genügend Material eingeholt haben, lässt sich der eigene Podcast erstellen. Oder die Ergebnisse in einer eigenen Radiosendung präsentieren. Dazu müssen die Aufnahmen editiert werden. Bei älteren Kindern kann das in kleinen Gruppen am PC mithilfe einer Audioediting- Software (z.B. Audacity) spannend erarbeitet werden.
- Haben die Kinder erst mal mit einem Aufnahmegerät Bekanntschaft gemacht, lassen sich tolle Hörspiele selbst erstellen. Die Kinder überlegen sich eine eigene Geschichte zum Thema Freundschaft und vertonen diese. Die Kinder suchen sich einen der Sätze heraus, mit denen der Autor Freundschaft charakterisiert, und erfinden dazu eine Geschichte.

Diese Methoden können auch auf andere Hörspiele übertragen werden.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda



Die Kinder denken sich die Grundlagen einer Geschichte aus (Synopsis) und erarbeiten ein „Storyboard“. Wer kommt in der Geschichte vor und was sollen die Figuren erleben? Wo beginnt alles und wo endet die Geschichte? Wenn das Storyboard erstellt wird, können die Kinder dann die Details für die einzelnen Hörszenen weiterentwickeln. Der Sinn eines Storyboards ist das geplante Erstellen von Details, die aufgenommen werden müssen, damit Hörer*innen die Geschichte gut verfolgen und verstehen können. Die Kinder planen also ihre Aufnahme und entscheiden, wer was spricht. Die Texte werden schriftlich festgehalten. Dann nehmen die Kinder ihre Freundschaftsgeschichten mit dem Aufnahmegerät auf. Gerne kann dies auch als Hörspiel gestaltet werden und zu den Erzählstimmen werden dann noch Geräusche und Musik unterlegt. In diesem Fall bietet sich das Aufnehmen mit Aufnahmegerät und das anschließende Überspielen der Tonspuren auf einen PC an. Dort können Sprecher*innen und Geräusche auf verschiedene Spuren gelegt und bearbeitet werden. Alternativ nehmen Sie die Sprecher*innen und Geräusche parallel auf. Das erspart den Audioschnitt. Am Ende brennen wir alle eigenen Hörspiele auf eine CD.

- Greifen Sie das Thema Musik des Hörbuchs auf. Welche Musik war im Hörbuch zu hören? Welche Stimmung hat uns diese vermittelt (siehe Seite 10)? Die Kinder überlegen, welche Musik zu ihrer Geschichte passt. Idealerweise stellen Sie Musik aus verschiedenen Genres zur Verfügung, die die Kinder erkunden und verwenden können.

Wie der Kater und die Maus trotzdem Freunde wurden

Luis Sepúlveda

Diskussionsanregungen: Was ist Freundschaft?

Zusammenfassung der Thesen aus dem Hörbuch. Die Kinder vergleichen ihre Ideen mit denen der Geschichte. Was bedeuten diese Thesen und welche Konsequenzen haben diese Ideen des Autors, wenn wir sie ernst nehmen? Wie lassen sie sich auf das Leben der Kinder übertragen?

Freunde helfen sich gegenseitig und lernen voneinander. (Track 2)

Freunde teilen Erfolge und Misserfolge miteinander. (Track 2)

Freunde haben immer auch die Freude des anderen im Auge. (Track 4)

Freunde sorgen immer dafür, dass der andere seine Freiheit hat. (Track 4)

Freunde wissen, wo die Grenzen des anderen sind und helfen ihm. (Track 6)

Wahre Freunde teilen auch die Stille miteinander. (Track 6)

Wahre Freunde kümmern sich um den anderen. (Track 7)

Wahre Freunde teilen ihre Träume und ihre Hoffnungen. (Track 9)

Wahre Freunde teilen auch die kleinen Freuden des Lebens. (Track 11)

Freunde, die zusammenhalten, sind unbesiegbar. (Track 15)

Wahre Freunde helfen einander, jede Schwierigkeit zu meistern. (Track 17)

Wahre Freunde teilen das Beste, das sie besitzen. (Track 18)